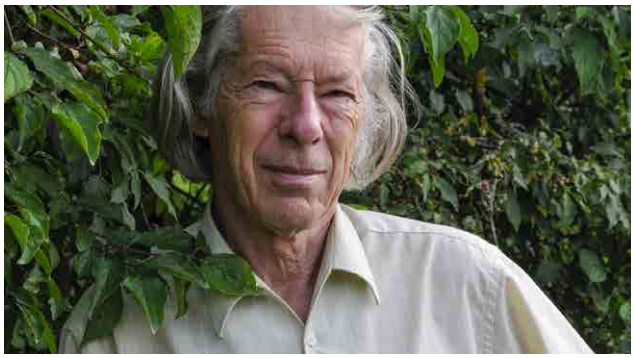
Barbara Grabner

Fauna & Flora im Fokus

Fotografieren im Dienst des Naturschutzes

Naturfotografen lichten vielfach wenig bekannte oder gefährdete Tiere und Pflanzen ab und wecken damit öffentliche Aufmerksamkeit für laufende Schutzbemühungen. Wir sind allen jenen zu Dank verpflichtet, die uns über die Jahre wertvolles Bildmaterial kostenfrei zur Verfügung gestellt haben. Ohne attraktive Fotos wäre unsere Pressearbeit bei weitem nicht so effizient. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte! Drei Stars der heimischen Naturfotografie haben wir gebeten, den Beweggrund für ihre Tätigkeit darzulegen.



Werner Gamerith

Seit früher Jugend fasziniert mich die geheimnisvolle Schönheit der Natur. Wer von etwas ergriffen ist, möchte das Feuer der Begeisterung auch in anderen Menschen entfachen. Da ist die Fotografie ein ideales Medium, um mitteilen zu können, was ich bei meinen Touren in naturnahen Lebensräumen oder einer Runde durch meinen Naturgarten erlebe. Wer die Natur liebt, möchte sie auch schützen. Umgekehrt hat ihre vielfache Bedrohung mit einer verbreiteten Ahnungs- und Interesselosigkeit zu tun. Mit meinen Fotos und Artikeln, Büchern und Vorträgen möchte ich beitragen, den Wert und die Bedeutung der uns erhaltenden Natur bewusst zu machen. Ihre unvergleichliche Schönheit, die mit guten Fotos vermittelt werden kann, motiviert oft mehr als alle Argumente die Menschen dazu, sich für die Bewahrung des Unwiederbringlichen einzusetzen.

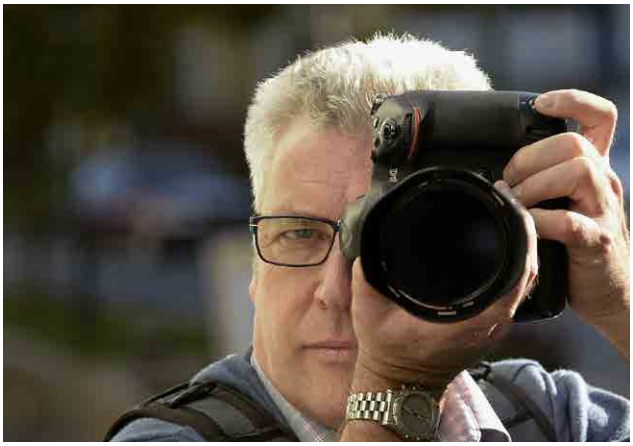
Josef Stefan

Mein Interesse an der Flora und Fauna entwickelte sich bereits in meiner Kindheit. Im Alter von 16 Jahren erwarb ich meine erste Spiegelreflexkamera und begann alle Naturschönheiten abzulichten. Die Qualitätsansprüche waren zu Beginn nicht sehr hoch gesteckt, ich wollte ganz einfach so viel Zeit wie möglich in der Natur verbringen. Im Laufe der Zeit wurden der Blick und die Ausrüstung optimiert und dadurch die Bildergebnisse immer besser. Jeden Tag kann man in der Natur Neues entdecken – dies in Bildern festzuhalten, vermag eine Art Glücksgefühl auszulösen. Meine bevorzugten Motive sind Vögel, Pflanzen und Insekten. Naturfotografie findet draußen statt, dabei sollte der Schutz unserer Umwelt stets im Vordergrund stehen.

Gute Bilder benötigen eine gewisse Vorarbeit und Geduld, daher eignet sich die Fotografie hervorragend dafür, sich eine Auszeit aus dem hektischen Alltag zu nehmen. Mein Ziel ist es, den Betrachtern meiner Bilder die Faszination Natur zugänglich zu machen und dadurch die Menschen für deren Schutz zu sensibilisieren. Nur wer sich mit der Natur auseinandersetzt und sie respektiert, wird Erfolg mit seinen Aufnahmen haben!

Kurt Kracher

Nach abgeschlossener Fotografenlehre sammelte ich über 30 Jahre Erfahrung als Film- und Videotechniker. Die Tier- und Naturfotografie betreibe ich seit 1993, sie ist meine große Leidenschaft. Als Motivation für meine Naturfotografien würde ich angeben: Der Mensch ist Jäger und Sammler. Ich „jage" mit meiner Fotografie freilebende Tiere und „sammle" die so entstanden Bilder. Ein sehr umfangreiches Fotoarchiv, im Speziellen aus den Donauauen, belegt dies. Eines meiner liebsten Bilder sind Hirschkühe an der Donau im ersten Sonnenlicht. Der „Schuss" mit meiner Nikon ist für mich wesentlich erfüllender als mit einem Gewehr, außerdem ist es um ein Vielfaches schwieriger: Der Jäger kann zu Zeiten schießen, wo der Fotograf mangels Tageslicht noch nicht – oder schon nicht mehr – fotografieren kann. Man hat oft nur einige Sekunden, um ein gutes Foto zu machen. Dazu kommt noch, dass ich relativ nahe an meinen tierischen Motiven dran sein muss.



Verhaltensregeln. Möchten Sie wildlebende Tiere zu fotografieren? Dazu braucht es sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Erfahrung. Man muss seine Kamera beherrschen und das Gelände sowie die Verhaltensweisen der Tiere kennen und mitunter auch Erfindungsgeist beweisen, um das gewünschte Motiv abzubilden. Die „Fotopirsch" darf aber nie auf Kosten der Motive verwirklicht werden.
Mehr dazu unter: www.tierundnatur.de/foto-reg.htm

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturschutz - Nachrichten d. Niederösterr. Naturschutzbundes (fr. Naturschutz bunt)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: 2017_2

Autor(en)/Author(s): Grabner Barbara

Artikel/Article: Fauna & Flora im Fokus 11